

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde

Jevenstedt

Frühling 2023



Liebe Gemeinde,

verliebt, verlobt, verheiratet – und wieder geschieden. Oder verliebt, in Beziehung und wieder getrennt. Das kommt relativ häufig vor. Laut einer Umfrage haben Menschen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich 3,4 Beziehungen. Die Gründe, warum Beziehungen und Ehen scheitern, sind sicherlich vielfältig und unterschiedlich. Einer der häufigsten Gründe ist aber, dass unterwegs irgendwie die Liebe zum Partner verloren geht. Es ist schade und traurig, wenn so ein schönes Gefühl plötzlich verebbt und nur noch der Alltag zwei Menschen miteinander verbindet. Aber das passiert. Liebe ist ein Gefühl und Gefühle kann man nur schlecht steuern. Man kann weder steuern, in wen und wann man sich verliebt, noch kann man steuern, dass dieses Gefühl von Zuneigung irgendwann auch wieder nachlassen kann. Liebe bedeutet, sich zu einem Menschen hingezogen zu fühlen.



Es ist ein Gefühl der Verbundenheit und nicht selten würde man alles für einen Menschen geben, den man liebt. Und dann ist die Liebe plötzlich weg und man versteht die Welt nicht mehr.

Aber die Liebe kann man nicht erzwingen und so muss man dann möglicherweise seinen Weg alleine fortsetzen. Umso schöner kann es sein zu wissen, dass es einen gibt, der uns liebt, und dessen Liebe nicht nachlassen wird. „Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“, fragt Paulus im Römerbrief, der Losung für den Monat März. Und er beantwortet sich seine Frage selbst: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist.“ Die Liebe Gottes zu uns Menschen lässt nicht nach. Gottes Liebe ist unerschöpflich und bedin-

gungslos. Gottes Liebe gilt jedem Menschen und es ist egal, ob ich Gott auch liebe oder vielleicht auch gerade mit ihm hadere. Gott liebt mich trotzdem. Gottes Liebe verbindet und macht stark. Gott will mit mir verbunden sein und an meiner Seite sein. Er will mich stärken mit seiner Liebe. Gottes Liebe ist stark und überwindet alle Grenzen. Ich kann mich seiner Liebe nicht entziehen, selbst wenn ich es wollte. Aber es gibt

auch nichts, was ich tun könnte, was seine Liebe zu mir verletzen oder gar verhindern könnte. Nichts kann mich trennen von der Liebe Gottes. Dieses Gefühl der liebevollen Zuwendung und Verbundenheit mit Gott wünsche ich Ihnen.

*Herzlichst, Ihre Pastorin
Sandra Reimer*



GOTT GEBE DIR die LEBENSFREUDE
der Vögel, die aus voller Kehle singen,
sobald die Sonne aufgeht. Merke auch
du, wenn es hell wird!

Grafik: Kostka

Liebe Gemeinde,
der neue Kirchengemeinderat, der sich in diesem Gemeindebrief noch einmal vorstellt, hat sich neu gebildet. Viele neue Gesichter sind dabei und auf uns warten nun viele neue Aufgaben und Herausforderungen in der Gemeinde. Wir wollen Sie als Gemeinde ein Stückweit teilhaben haben an den Prozessen, die uns gerade beschäftigen und an denen wir arbeiten.

Kirchengemeinde gestalten
Eines hat sich schon gleich zu Beginn der Arbeit des neuen Kirchengemeinderates gezeigt: Es gibt viele neue Ideen und Impulse zur Gestaltung unserer Kirchengemeinde. Diese Ideen können natürlich nicht alle sofort umgesetzt werden, aber ich hoffe, dass wir nach und nach immer mal wieder neue Angebote für die Menschen in unserer Gemeinde schaffen werden. Und uns ist wichtig, dass die Menschen aus allen Ecken der Gemeinde miteinander in Kontakt kommen. Über die neuesten Angebote informieren wir regelmäßig auf unserer

Homepage und in den Schaukästen.

Mitgestalter gesucht!

Der Kirchengemeinderat hat sich mit der Wahl im November stark verkleinert. Wir sind bemüht, alle Aufgaben zu erledigen, freuen uns aber auch über jede weitere helfende Hand. Wenn Sie Lust haben, als Mitglied des Kirchengemeinderates oder auch einfach so ehrenamtlich das kirchliche Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über kreative, neue Ideen und Impulse. Bei uns ist jeder und jede herzlich Willkommen!

Energiesparen

Ein Thema, das nicht nur uns alle privat, sondern auch uns als Kirchengemeinde beschäftigt, ist das Energiesparen. Die Preise steigen und so müssen auch wir uns Gedanken darüber machen, wie wir Kosten einsparen können. Noch wird unsere Kirche in Jevenstedt bei Veranstaltungen auf 16 Grad geheizt. Ob wir das so beibehalten können, wird sich zeigen. Wir nehmen gerade an einem Förderprogramm unseres Kir-

chenkreises teil, bei dem uns eine finanzielle Unterstützung zugesichert ist, wenn wir es schaffen, 30 % unserer Heizenergie einzusparen. Das klingt viel, aber wir werden versuchen, das Ziel zu erreichen.

Orgel

Auch der Wiederaufbau der Orgel ist ein Thema, das uns aktuell beschäftigt. Die Orgelbauer sind mit ihren Arbeiten schon fast fertig und hoffentlich werden in Kürze die Arbeiten an der Orgelepore und der Brüstung vorgenommen, damit die Orgel dann auch wieder beispielbar ist. Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, werden wir uns wohl weitere Gedanken um die Gestaltung des Altares machen. Aber das

wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Dankeschön!

Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle (auch im Namen der ehemaligen Kirchengemeinderäte) Herrn Dirk Schwager aus Jevenstedt und der Firma Bolz Gartengestaltung aus Schülpl aussprechen, die im letzten Jahr wieder Tannenbäume gespendet haben. In Jevenstedt konnten wir so den Tannenbaum vor dem Pastorat erleuchten, den unsere Pfadfinder geschmückt haben. Und auch in der Kirche Jevenstedt und in der Schülper Kirche leuchtete in der Adventszeit jeweils ein prachtvoller Tannenbaum.

Herzlichen Dank dafür!



GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR MUSIK
in dein Ohr, in den Kopf
und in Arme und Beine.
Und wenn du voll bist,
schüttele alles raus!



Mein Name ist **Brar Braren**, ich wohne in Rendsburg [REDACTED]. Seit meinem 4. Lebensjahr wohnte ich in Schülpl nur unterbrochen durch meine Bundeswehrzeit bei der Marine und mein Studium in Eckernförde. Nach meinem Umzug nach Rendsburg im Jahr 2018 habe ich mich umgehend umgemeinden lassen, da ich seit 2016 Mitglied des Kirchengemeinderates war und diese Aufgabe gerne weiter wahrnehmen wollte. Nach meiner Konfirmation hatte ich wie viele andere Menschen auch, den Weg zu unserer Kirche verloren.

Andere Dinge, Sport, Freizeit, Studium, Beruf und Familie standen im Vordergrund. Erst durch meine Kinder und deren Konfirmandenunterricht kam ich wieder zur Kirche. Zu den Pflichtgottesdiensten der Kinder ging ich manchmal mit und bemerkte, dass ich anfang genauer hinzuhören und nachzudenken, was gesagt wurde. Mein Interesse stieg und es dauert auch nicht lange, bis ich zur Kirchengemeinderatswahl 2016 als Kandidat gefragt wurde. Ich habe meine positive Entscheidung nicht bereut, mehr Arbeit und weniger Freizeit können auch mitunter bereichernd sein.

Durch meine Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde möchte ich dazu beitragen, dass die Randgemeinden Schülpl und die Süddörfer nicht vergessen werden und genügend Gehör finden. Gerade in Zeiten des knappen Geldes muss darauf geachtet werden, dass die Kleinen nicht hinten runterfallen. In Schülpl wurde ein Förderverein zur Erhaltung der Schülpler Kirche gegründet. Ohne ehrenamtliche Arbeit geht es eben nicht mehr, aber erste Erfolge in Schülpl zeigen, dass wir etwas bewegen können. Bei den Süddörfern müssen wir noch aktiver werden.

In 8 Jahren hoffe ich, dass unsere Kirche in Schülpl hell weiß erstrahlt, die Außenanlagen gepflegt dastehen, die Menschen sich freuen, wenn wieder mal Veranstaltungen an der Kirche stattfinden und es selbstverständlich geworden ist, mal wieder zur Kirche zu gehen.

Wenn der Gottesdienst am Sonntagmorgen als etwas Schönes empfunden wird, wenn die Kinder aus der Kita einen Kindergottesdienst in der Kirche als etwas Spannendes erleben und gerne davon erzählen, wenn Kirche einfach dazugehört und nicht als etwas Außenstehendes, Behlegendes verstanden wird, das wäre top.

Gerit Schwiersch, Schülp

Mein Weg mit der Kirche:

... begann neu nach der Konfirmation meiner Kinder. Ich habe sie zu vielen Gottesdiensten begleitet, im Chor gesungen, und gemerkt, dass ich mich gerne in meiner Gemeinde engagieren möchte.

Für unsere Gemeinde ist mir wichtig:

Dass sie lebendig ist! Dass Jung und Alt sich in ihr wiederfinden, für alle Angebote geschaffen werden.

So wünsche ich mir meine Kirchengemeinde im Jahre 2030:

Mehr Mitglieder als heute, zwei offene Kirchen in denen sich Gottesdienste und andere Veranstaltungen feiern lassen. Volle Gottesdienste mit viel Musik und modernen Ideen.



Mein Name ist **Elke Wichmann**.

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Töchter. Wir leben in Jevenstedt.

Kirche begleitet uns durch unser Leben, durch Höhen und Tiefen. Sie kann uns Sicherheit geben und lässt uns Teil einer Gemeinschaft sein, für die die Liebe zu unseren Nächsten, als auch der Erhalt unserer Schöpfung ein wichtiger Bestandteil ist.

Ich bin gern bereit diese Gemeinschaft durch meine Mitarbeit zu unterstützen.

Für das Jahr 2030 wünsche ich mir Gottesdienste voller Musik und Gesang. Eine lebendige Kirche, die sich auf ihrem Land für den Artenschutz einsetzt, ein offenes Ohr für die Jugend hat und auch die älteren Menschen nicht aus den Augen verliert.



Impressum:

Der Gemeindebrief ist eine Veröffentlichung der Kirchengemeinde Jevenstedt und wird kostenlos an die Haushalte verteilt bzw. liegt zur Mitnahme aus.

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

V.i.S.d.P.: Irina Pahl

Redaktionsschluss: 10.02.2023



Henrik Matzen

Mein Weg mit der Kirche...

...oder besser gesagt mein Weg mit Gott und Jesus. Ich bin in einem christlich geprägten Elternhaus aufgewachsen. Meine Eltern waren im „Marburger Kreis“; in dem unter anderem Mitglieder der Landeskirche engagiert sind. 1990 habe ich mich bewusst für ein Leben mit Jesus entschieden - soweit man das überhaupt sagen kann! Ich versuche, den Glauben an Gott in mein Leben einfließen zu lassen...manchmal vergesse ich das aber auch in meinem Alltag, wie jeder andere auch. 1995 war ich lange Zeit in einer freien Kirchengemeinde in Eckernförde aktiv. Die Zeit hat mich sehr geprägt. Dann gab es eine lange Pause, in der ich dem Gemeindeleben den Rücken gekehrt habe. 2019 habe ich gemerkt: ohne Glauben an Gott geht es nicht. Hier bin ich auf der Suche einer Kirchengemeinde durch die Online Predigten in Jevenstedt gelandet...Warum in der Ferne suchen, wenn doch die Ortsgemeinde da ist. Mittlerweile bin ich Mitglied im Chor Kreuz&Quer. Hier ist für mich noch viel üben angesagt, genauso wie ein aktives Mitglied der Gemeinde zu werden!

Für unsere Gemeinde ist mir wichtig...und für alle anderen Gemeinden, das der Glaube an Gott /Jesus und das Miteinander im Fokus liegt. Ich denke, nur daraus kann aktives nachhaltiges Gemeindeleben entstehen...bestehen!

So wünsche ich mir unsere Kirchengemeinde im Jahre 2030... klingt hart...dass die Kirchengemeinden noch da sind, und das Kirche nicht nur Veranstaltungen wie Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Beerdigung und der Weihnachtsgottesdienst sind ist... sondern Kirchengemeinde wieder mehr ein Raum der Begegnung und Geborgenheit wird. ...eine einfache spannende Frage für unsere Entscheidungen, egal wo wir gerade stehen oder stehen werden: Was würde Jesus tun? ...ich bin weit davon entfernt die Antwort zu wissen...aber vielleicht bekomme ich welche in der Kirchengemeinde.

Name: **Annemarie Krey**



Die Jevenstedter Kirche begleitet mich schon mein ganzes Leben, in guten wie in schweren Zeiten. Pastor Bendixen taufte meine Zwillingsschwester und mich in unserer Kirche; später wurden wir von Pastor Jeschke konfirmiert, der damals die Jugend zusammenhielt – es gab einen Jugendkreis in der Gastwirtschaft Spannen und ein Zeltwochenende in Malente. Das war eine wichtige und schöne Zeit für uns. Auch danach begleitete mich die Kirche durch mein Leben: Meine Trauung fand dort statt, meine Kinder wurden in Jevenstedt getauft, konfirmiert und haben selbst wieder dort geheiratet. Es gab aber auch schwere Zeiten für mich, die von Zweifel, Tod und Trauer geprägt waren. Auch hier haben mich die Kirche, die Gemeinde und die Pastoren begleitet.

Für unsere Gemeinde ist mir wichtig, dass Projekte für unsere Kirche – z. B. die Restaurierung der Orgel und die Gestaltung des Altars – schnell entschieden und konsequent angegangen werden. Auch wünsche ich mir eine langfristige Zusammenarbeit mit unserer neuen Pastorin, denn die Gestaltung des Gemeindelebens braucht einen langen Atem und gelingt, wenn ein*e Pastor*in in einer Gemeinde verwurzelt ist. Der wichtigste Punkt ist mir aber, dass die Gemeindemitglieder sich der Kirche zugehörig fühlen und auch an Entscheidungen beteiligt werden – nur, wer sich beteiligt fühlt, bleibt gerne der Kirche verbunden. Das gilt ganz besonders für die Jugend, der ich wünsche, dass ihnen jemand ein Zugehörigkeitsgefühl gibt wie uns damals Pastor Jeschke.

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Amtshandlungen veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Melina Steffen

Mein Weg mit der Kirche begann schon als Baby. Von der Taufe, der Konfirmation bis hin zu meinem jetzigen Beruf als Religi-

onslehrerin.

Für unsere Gemeinde ist mir wichtig...

Leider kenne ich die Kirchengemeinde in Jevenstedt noch nicht sehr gut, weil ich erst hergezogen bin. Mir ist aber wichtig, dass junge Menschen schon einen Einblick in die Kirche/Gemeinde bekommen und die Traditionen, die Feiertage und die Bräuche früh gelehrt (da spricht die Religionslehrerin) und kennengelernt werden.

So wünsche ich mir unsere Kirchengemeinde im Jahre 2030: Ein Ort für Jung und Alt, wo junge Menschen von älteren Menschen lernen und andersherum. Das es weithin Veranstaltungen, Konzerte, etc. gibt. Die Veränderungen angenommen werden, denn Stillstand bedeutet Rückschritt.

Der neue Kirchengemeinderat unserer Gemeinde!



3. MÄRZ 2023 | WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN

GLAUBE BEWEGT

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!“** **„Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.



Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023

Glaube bewegt

Osterferienangebote

Foto-Projekt Woche 06.04. - 14.04.23 **Fotografiere deinen Lieblingsort in Jevenstedt.**

Zusammen mit den Jevenstedter Fotowelten werden wir in den Ferien ein Foto-Projekt anbieten. Am Ende des Projektes werden die Bilder im Ev. Gemeindehaus, für alle öffentlich ausgestellt. Zu den Inhalten des Projektes gehören, die Anwendung einer Spiegelreflexkamera, die Bearbeitung von gemachten Bildern, ein rechtlicher Input, sowie das fotografieren eines perfekten Fotos mit dem Handy und vieles mehr.

Das Projekt startet am 06.04.23 und endet mit der Vernissage am 30.04.23. Das Projekt wird nicht täglich in diesem Zeitraum stattfinden. Ihr habt also Zeit, entspannt in den Urlaub zu fahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 € und eine Anmeldung ist ab 12 Jahren möglich.

Lasertag spielen in Kiel 12.04. - 13.04.23

Wir fahren am 12. u. 13.04.2022, mit dem Auto am Jugendtreff Jevenstedt, um 09:30 Uhr los nach Kiel. Dort spielen wir gemeinsam 3 Stunden Lasertag. Anschließend fahren wir aus Kiel zurück nach Jevenstedt und werden gegen 14:30 Uhr zurück sein. Hinterher hat der Jugendtreff noch bis 19.00 Uhr geöffnet. Die Kosten hierfür betragen 22,90 € (ohne Besitz einer Eliteclubkarte) und 19,90 € (mit Besitz einer Eliteclubkarte.) Aufgrund der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen im Auto, werden diese nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Sollten die Plätze vergeben sein, kann eine weitere Anmeldung nicht entgegengenommen werden. Du musst 10 Jahre alt sein, damit du dich anmelden kannst. Die Anmeldung muss zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag abgegeben werden.

Gaming Night im Jugendtreff 14.04. - 15.04.23

Am Freitag, 14.04.23 startet die Gaming Night. Wir starten gegen 19.00 Uhr und beenden sie mit einem gemeinsamen Frühstück am 15.04.23 gegen 11.00 Uhr. Der Jugendtreff veranstaltet die Gaming Night mit folgenden Spielen: Fortnite, Rocket League und FIFA. Eine gewisse Anzahl an Konsolen und Gaming PCs können wir zur Verfügung stellen. Es ist aber ausdrücklich erwünscht, mit dem eigenen PC oder der eigenen Konsole anzureisen, inklusive Bildschirm.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten können wir eine maximale Anzahl von 20 Teilnehmern aufnehmen.

Die Kosten für die Gaming Night betragen 10 € und beinhalten Getränke, Abendessen und Frühstück.

Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ihr mit eigener Hardware kommt. Für die Gaming Night müsst ihr mindestens 14 Jahre alt sein.

Anmeldungen und weitere Infos gibt es im Jugendtreff.

Der Jugendtreff hat in den Ferien geöffnet.

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14:00 - 19:00 Uhr

Freitag von 14:00 - 21:00 Uhr

Karfreitag und Ostermontag ist der Jugendtreff geschlossen.



**Du singst gerne und hast Lust, neue Lieder gemeinsam mit anderen einzuüben?
Dann sei dabei bei unserem Kinderchor!**

Jeweils am Samstag von 11.00 bis 11.45 Uhr trifft ihr euch mit unserem Kirchenmusiker Mathias Werner in der Kirche in Jevenstedt, um Lieder zu üben und einzustudieren. Und euren großen Auftritt habt ihr dann am Sonntag im Familiengottesdienst, wo ihr die eingeübten Lieder der Gemeinde präsentiert oder gemeinsam mit der Gemeinde singt!

Wenn du mindestens 8 Jahre alt bist und Freude am Singen hast, dann bist du herzlich eingeladen mitzusingen!
Mathias Werner freut sich auf dich!

Termine:

Übungsstunde: Samstag, 18. März, 11.00 - 11.45 Uhr
Gottesdienst: Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr in Jevenstedt

Übungsstunde: Samstag, 08. April, 11.00 - 11.45 Uhr
Gottesdienst: Ostermontag, 10. April, 10.00 Uhr in Schülpe

Übungsstunde: Samstag, 27. Mai, 11.00 - 11.45 Uhr
Gottesdienst: Sonntag, 28. Mai, 10.00 Uhr in Jevenstedt

Übungsstunde: Samstag, 17. Juni, 11.00 - 11.45 Uhr
Gottesdienst: Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr in Jevenstedt

Übungsstunde: Samstag, 15. Juli, 11.00 - 11.45 Uhr
Gottesdienst: Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr in Jevenstedt

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Ostereier



Liebe Gemeinde,

für alle nochmal einen Neujahrsgruß von uns und wir wünschen allen ein gesundes und fröhliches Jahr 2023.

Und zu schnell verging der Januar und schon stand als nächstes Fasching vor der Tür und wir schmückten schön die Räume, es wurde kunterbunt und die Kinder bastelten Mas-



ken zum Verkleiden. Im März findet bei uns für die Kita-Kinder ein Matschhosen-Konzert statt, da sind wir ganz gespannt was uns da erwarten

wird. Es kommt der Musiker Herr Jörg Sollbach mit seiner Handpuppe. Und dann rückt auch schon bald der große Tag der Ev. Kita Bunte Arche langsam näher und wir können schon so viel verraten, dass es eine große Feier geben wird. Die Kita feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Alle sind herzlich eingeladen mal vorbeizuschauen.

Also heißt es :



„Save the date“

Freitag, den 07.07.2023 !

*Herzliche Grüße aus der
Kita Bunte Arche*


Evangelische **Kinder** tagesstätten
Mit Gott groß werden.

Sommerlager der St. Georg Pfadfinder

Ronja Räubertochter

Sommerlager auf dem Knivsberg! Wir fahren nach Dänemark und werden unser Lager auf einem Hügel in Ostseennähe aufschlagen. Dort gibt es viele Dinge, die wir in unser Programm einbinden können: zwei Klettergärten, eine Arena, einen Sportplatz, ... Die Umgebung bietet Ausflugs-, Wander-, und Kanumöglichkeiten. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen... Zusammen mit den Pfadfindern aus dem Wohld, Dänischenhagen, Wellingdorf, Wankendorf, Schacht-Audorf und Wasbek werden wir etwa 380 „Grünhemden“ sein. Schaut euch mal das Gelände auf www.knivsberg.dk an!

- Wo?** Bildungsstätte Knivsberg
Haderslevvej 484
6230 Rodekro / Rothenkrug
- Wann?** 16. - 26. Juli 2023
- Preis?** 250 €
(Geschwisterkinder jeweils 10 € weniger)
- Konto?** Kirchengemeinde Jevenstedt
IBAN: DE39 5206 0410 7603 4041 20
Verw.zweck: 115030 Pfadf.SoLa23,
Teiln.name

Anmeldeschluss ist der 2. Juni 2023. Im Rüstbrief, der nach Ostern erscheint, gibt es weitere Informationen und den Termin für einen Elternabend.

Auskünfte erteilt Jann Bittermann 0162-8976317

MONTAG**DIENSTAG****MITTWOCH**

**feste Termine -
Kirche in der Woche,
Belegung Gemeindehaus**

14.00-19.00 h
Jugendtreff
(ab 8 Jahre)
Stefan Ristau

14.30-16.30 h
Frauenkreis,
Kirche Schülp
2. Mo im Monat
Fr. Bielefeld

15.00 - 17.00 h DRK
Seniorentreff oder
Stuhlgymnastik
Gemeindehaus

20.00 h
Kreuz & quer
Singen in der Kirche mo-
dern, Taizee, anders ...
Kirche Schülp
M. Werner

9.00 h Krabbelgruppe
Familienzentrum
Gemeindehaus Jev.

Andachten in den Kitas
1x im Monat

13.15 h
Ausgabe der Tafel
wöchentlich
E. Hauschild

16.00-18.00 h
Konfirmandenunter-
richt KU 8
P. Reimer

19.00-21.00 h
DRK Handarbeits-
gruppe
Gemeindehaus

9.30-10.30 h
Besuchsdienstkreis,
Gemeindehaus
Jevenstedt
1x in 2 Monaten,

14.00-19.00h
Jugendtreff
(ab 8 Jahre)
Stefan Ristau

15.00-17.00 h
Frauenkreis
Alte Schule Stafstedt
letzter Mi im Monat
Fr. Rohwer

15.30-17.30 h
Konfirmandenunter-
richt KU 4
P. Reimer

19.00-21.00 h
Freundeskreis
Selbsthilfegruppe für
Suchterkrankte
Gemeindehaus
Kontakt über das Kir-
chenbüro

Gottesdienst Haus Dorothee
1 x im Monat, 10.00 h
Pn. Reimer

**14.00-19.00 h
Jugendtreff**
(ab 8 Jahre)
Stefan Ristau

**19.30 h
Kirchengemeinderat,**
Gemeindehaus Jev.
letzter Do im Monat

**näheres
unter:

kirche-
jevenstedt.
de**

**15.30-17.30 h
Pfadfinder**
Kirche Jevenstedt
wöchentlich
Jann Bittermann
0162-8976317

**17.30-18.30 h
Pfadfinder
Leitungstreffen**

**17.30-21.00 h
Jugendtreff**
(ab 8 Jahre bis 19.00 h,
ab 12 Jahre bis 21.00 h)
Stefan Ristau

Gottesdienste:

1. So im Monat
10.00 h, traditioneller
Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl in Jevenstedt

2. So im Monat
19.00 h oder 10.00 h
Abendgottesdienst in
Schülpe

3. So im Monat
Familien GoDi & Taufen
10.00 h, Jevenstedt

4. So im Monat
Gottesdienste in der Re-
gion

5. So im Monat
Gottesdienste in der Re-
gion



Tritt ein!

- Die Kirche ist offen -

Ostern - Reformationstag (31.10.)

**Öffnungszeiten:
Samstag von 10:00 bis 15:00 Uhr**

SCHÜLP

Herzliche Einladung in die Schülper Kirche



„Sonntags 18! in Schülper“

Kirche und Kino

Der Förderverein zur Erhaltung der Schülper Kirche e.V. lädt

am Sonntag den 05. März um 18.00 Uhr

zum Kinoabend in die Schülper Kirche ein.

Mit freundlicher Unterstützung von Schauburg Filmtheater zeigen wir

„Der Engländer, der in den Bus stieg
und bis ans Ende der Welt fuhr“



Dieser Film handelt von dem alten Mann Tom, der vor kurzem seine Frau Mary verloren hat. Mit dem Bus macht er sich auf die Reise vom äußersten Nordwesten in den äußersten Südwesten Englands. Nur mit einem Aktenkoffer und mit einem akribisch ausgearbeiteten Fahrplan macht er sich auf den Weg nach Land's End. Überall trifft Tom auf Menschen, denen er hilft oder die ihm helfen Hindernisse zu überwinden und sein Ziel zu erreichen. Der Film ist geprägt von großer Menschlichkeit und der Balance von Leichtigkeit und Schwere.

Hauptdarsteller Tom: Timothy Spall
86 Minuten, FSK 12,

Einlass ab 18.00 Uhr, Filmstart 18.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, es werden Getränke und Popcorn angeboten - eine Spende wird erbeten.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Der Förderverein zur Erhaltung der Schülper Kirche e.V.

Förderverein stiftet neuen Teppich für die Schülper Kirche

Der Förderverein zur Erhaltung der Schülper Kirche e.V. blickt ein Jahr nach seiner Gründung auf ein erfolgreiches erstes Jahr 2022 zurück.

Auf der Mitgliederversammlung am 08. November 2022 waren sich alle Anwesenden einig, dass der eingeschlagene Weg gut war und fortgeführt werde soll. Viele musikalische Events in und um die Kirche herum wechselten sich ab mit Kinovorstellungen, einem Frühlingfest, Herbstbasar und einer Theatervorstellung.

Auch im Jahr 2023 möchte der Förderverein auf diesem Wege die Kirche wieder mehr in den Blickpunkt der Schülper Bürger rücken. Dabei ist uns selbstverständlich klar, dass es auch immer mal Neues geben muss, der Förderverein muss sich auch anderen Aufgaben stellen, als ausschließlich Unterhaltung in die Kirche zu bringen.

Nebeneffekt aller Events ist natürlich das Sammeln von Spenden, ohne die unsere Kirche nicht mehr auskommt. Spenden sind aber kein Selbstzweck, sondern sollen immer wieder zum Erhalt unserer Kirche beitragen.

Aus diesem Grund hat der Förderverein sich entschieden, der Kirche in Schülper einen neuen Sisalteppich zu stiften. Dem alten

Teppich waren die vielen Jahre anzusehen, gründliche Reinigung half nicht mehr weiter. So konnte am 23.12.2022, noch vor dem Weihnachtsgottesdienst der neue Teppich ausgerollt werden, ein kleiner Beitrag zur Erhaltung unserer Kirche.



Vorstand und Beisitzer des FV v. links: Burkhart v. Spreter, Regina Bolz, Brar Braren, Karsten Obersteller, Gerit Schwiersch

Danken möchten wir in dieser Stelle allen Spendern, Helfern und Künstlern des letzten Jahres, die es ermöglicht haben, die Kirche an dieser Stelle ein bisschen aufzufrischen. Lasst uns nicht nachlassen, sondern weiterhin mit Freude und Einsatzbereitschaft zur Erhaltung der Schülper Kirche beitragen.

Der Förderverein freut sich immer über neue Mitglieder. Bei Interesse fragt bitte nach bei: Brar Braren, Regina Bolz, Burkhart v. Spreter

*Für den Förderverein Zur Erhaltung der Schülper Kirche e.V.
Brar Braren*

Liebe Gemeinde,

es ist Anfang Februar und während man in Süddeutschland mit Schneemassen zu kämpfen hat, erreicht uns hier in Schleswig-Holstein ein Wintersturm nach dem anderen. Auf dem Friedhof sind alle Großbäume stehen geblieben, aber immer wieder fallen eine Vielzahl von kleineren Ästen herab, so dass ich immer wieder Ordnung schaffen muss. Oft frage ich mich, wo das ganze Laub noch herkommt, welches aus irgendwelchen Winkeln auf die Gehwege weht. Es ist recht mild, aber die vielen Regengüsse erschweren die Arbeit auf dem Friedhof. Wenn die Wetterlage das Arbeiten an der frischen Luft nicht zulässt, nutze ich die Zeit für Verschönerungs- und Wartungsarbeiten.



Unser alter John Deere-Trecker hat es tatsächlich wieder über den TÜV geschafft. Als wir vor Weihnachten eine Menge Schnee bekamen, konnte ich ihn noch einmal im Winterdienst einsetzen.

Bei dem Beschneiden der Großbäume hilft in diesem Jahr der Bauhof Jevenstedt. Die Bäume werden auf Totholz untersucht und an bestimmten Stellen soll das Lichtraumprofil verbessert werden.

Zu dem Thema Beerdigungen auf dem Friedhof ist zu berichten, dass wir auf ein Jahr mit sehr vielen Bestattungen zurückblicken. Von insgesamt

48 Beerdigungen waren 37 Urnenbeisetzungen. Tatsächlich fand die letzte Erdbestattung vor knapp 7 Monaten statt. Das ist zwar eher ungewöhnlich, spiegelt aber die Entwicklung beim Bestattungswesen wider.

Für viele Menschen spricht heutzutage einiges für eine Urnenbeisetzung: die Ruhezeiten verkürzen sich von 30 Jahren auf 20 Jahre, der Graberwerb ist günstiger -der Pflegeaufwand (durch kleine Grabstellen) geringer, es können Gemeinschaftsanlagen genutzt werden, bei denen die Pflege komplett entfällt (Baumgrab oder Urnengemeinschaftsfeld), falls es bereits eine erworbene Grab-

stelle auf dem Friedhof gibt, ist es in vielen Fällen möglich, dort noch eine Urne beizusetzen.

Auch dadurch, dass viele Menschen immer öfter an Urnenbeisetzungen teilnehmen, wird diese Art des Abschiednehmens zunehmend vertrauter.

Abschließend bleibt zu erwähnen, dass der Rehbock wieder aktiv ist. Er holt sich Rosen und Tulpen von den Gräbern und ich fürchte um die Frühjahrsbepflanzung.

Kommen Sie alle gut durch die zweite Hälfte des Winters.

*Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Friedhofswartin
Christiane Schacht*

Ostern


Dass Schmerz sich verwandeln und Trauer weichen darf, habe ich schon gespürt.

Ich lernte nach langer Zeit wieder zu lächeln.

Als habe eine*r in mir ein Licht angezündet,
das scheint nun auf, wärmt mich und lässt mich leben.

TINA WILLMS

BESONDERE GOTTESDIENSTE



Am Gründonnerstag, dem Tag vor Karfreitag, hat Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl gefeiert.

So wollen auch wir am Gründonnerstag,
06. April 2023 um 19.00 Uhr
in der St. Georg-Kirche Jevenstedt
gemeinsam Gottesdienst mit Abendmahl
und unsere Gemeinschaft mit Jesus feiern!

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

(Psalm 22,2)



Andacht zur Sterbestunde Christi am Freitag,
dem 07. April 2023 um 15.00 Uhr
in der St. Georg-Kirche Jevenstedt

RUND UM OSTERN

Aus dem Dunkel ins Licht: Wenn am Ostermorgen die Sonne aufgeht und die frohe Botschaft der Auferstehung erklingt, hat die Nacht ein Ende. Es wird wieder hell: Christus ist auferstanden.

Gottesdienst am Ostersonntag
zum Sonnenaufgang

Am 09. April 2023 um 07.00 Uhr
in der St. Georg-Kirche
Jevenstedt

Neues Leben...

Familiengottesdienst am Ostermontag,
dem 10. April 2023 um 10.00 Uhr in
der Kreuzkirche in Schülp.

Anschließend Oster-Brunch mit dem
Förderverein zum Erhalt der Schülper
Kirche.

Herzliche Einladung zum Osterbrunch!

Im Anschluss an den Gottesdienst am Ostermontag um 10 Uhr in der Kreuzkirche Schülp lädt der Förderverein zur Erhaltung der Schülper Kirche e. V. herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Bei kleinen Snacks und Getränken wollen wir den Morgen gemeinsam ausklingen lassen.

Wenn das Wetter mitspielt, können wir den Innenhof der Kirche nutzen, sonst steht der Gemeinderaum zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Die Mitglieder des Fördervereins und Pastorin Reimer

KU8 - Konfirmation und oder Abschluss

23 Jugendliche nehmen am Konfirmandenunterricht der 8. Klasse teil. Auch in diesem zweiten Jahr haben sie sich mit dem christlichen Glauben auseinander gesetzt. Am Ende unserer Zeit treffen die Jugendlichen für sich eine Entscheidung, ob sie mit diesem Glauben leben möchten oder ob sie für sich sagen: Das ist nicht meins... Wichtig für die Entscheidung ist nur, dass sich die Jugendlichen selbst ernst nehmen und nach innen schauen, was für sie stimmt. Wir feiern NICHT dass Sie sich konfirmieren lassen! Wir feiern, dass sie gereift sind - ganz gleich, zu welcher Haltung die Jugendlichen gekommen sind. Und ihr feiert sie dann... so oder so.

In diesem Jahr haben teilgenommen:

(Sonntag 07.05.23 - St. Georg-Kirche, Sandra Reimer)

(Sonntag 14.05.23 - St. Georg-Kirche, Sandra Reimer)



Fahrradgottesdienst zu Himmelfahrt

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Westerrönfeld und Osterrönfeld wollen wir in diesem Jahr an Christi Himmelfahrt wieder unterwegs sein und Gottesdienst unter freiem Himmel feiern.

An verschiedenen Stationen werden wir Halt machen, um zu singen, zu beten und Gottes Wort zu hören.

Seien Sie mit uns unterwegs!

Wir starten am **Donnerstag, dem 18. Mai 2023**
um **9.30 Uhr** am **Pastorat in Jevenstedt**

Anmeldung für die Konfirmation 2024

Du hast Lust, dich mit dem Thema „Glaube“ zu beschäftigen? Du willst mit anderen Jugendlichen über Gott und die Welt sprechen? Dann melde Dich an für die Konfirmandenarbeit!

In der Konfirmandenarbeit kommen wir ins Gespräch über den Glauben generell und was Du persönlich glaubst. Wir basteln, schnacken und bearbeiten auch ganz praktisch wichtige Themen des Lebens und des Glaubens, z.B. Tod und Sterben, Hoffnung und Auferstehung, Beten und Gott.

Gemeinsam gestalten wir Gottesdienste und lernen das kirchliche Leben kennen. Und Du kannst dabei sein und am Ende entscheiden, ob Du dich konfirmieren lassen willst oder nicht.

Die einzige Voraussetzung ist, dass du Lust hast mitzuarbeiten und dich auf die Themen einzulassen.

Wenn du also bis zum Konfirmationstermin 2024 14 Jahre alt bist, dann melde dich an und sei dabei!

Nähere Informationen zur Anmeldung erhältst du ab Ende Juni auf unserer Homepage und im September legen wir dann los .

Lektoren und Lektorinnen gesucht!

Sie haben Freude am Lesen und Vorlesen und können sich vorstellen, dies auch vor einer größeren Menschenmenge zu tun? Dann sind Sie vielleicht genau der oder die Richtige, um Lektor oder Lektorin in unserer Kirchengemeinde zu werden. Ein Lektor liest in der Regel die biblischen Lesungen in einem Gottesdienst. Da könnte man fragen, ob das nicht auch die Pastorin selbst machen kann. Ja, kann sie bestimmt. Aber es ist auch schön, wenn mal eine andere Stimme in der Kirche erklingt, und Menschen sich gegenseitig die frohe Botschaft und das Wort Gottes zusprechen.



Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann freue ich mich, Sie zu einem ersten informativen Abend über den Lektorendienst begrüßen zu dürfen am Donnerstag, dem 16. März 2023 um 19.00 Uhr in der St. Georg-Kirche in Jevenstedt. An diesem Abend werde ich über die Aufgaben eines Lektors/ einer Lektorin berichten, wir schauen, was es bei einer Lesung im Gottesdienst zu bedenken gibt und vielleicht machen wir auch schon ein paar Probe-Lesungen. Ich freue mich auf neue und alte Gesichter und Stimmen.

Pastorin Sandra Reimer



PFINGSTEN

Familiengottesdienst am Pfingstsonntag mit
Verabschiedung der KU4-Konfirmandinnen
und -Konfirmanden

**28. Mai 2023 um 10.00 Uhr in
der St. Georg-Kirche Jevenstedt**

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern
durch meinen Geist geschehen, spricht der
HERR Zebaoth.“

(Sach 4,6b)

Waldgottesdienst am Pfingstmontag

Die Kirchengemeinden Jevenstedt, Westerrönfeld
und Osterönfeld laden ein zu einem Gottesdienst
unter freiem Himmel am

Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 um 11.00 Uhr im
Wald hinter der Schülper Kirche.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns über musikalische Unterstützung von Bläser-
oder Gesangsgruppen. Wer Lust hat zu unterstützen, melde
sich bitte bei Mathias Werner.

VOM HEILIGEN GEIST BEGEISTERT

PFINGSTEN

An Pfingsten feiern Christen das Fest der „Ausgießung des Heiligen Geistes“. Der Name leitet sich aus dem griechischen „pentekoste“ ab, was so viel heißt wie der Fünzigste. Am 50. Tag nach Ostern, so wird in der Apostelgeschichte (2,1-41) berichtet, versammelten sich die Jünger Jesu und wurden vom Heiligen Geist erfüllt, der mit Brausen und Feuerflammen vom Himmel kam.

Der Heilige Geist versetzte sie in die Lage, mit Menschen zu sprechen, deren Sprache sie ursprünglich nicht beherrschten. Jerusalem war an diesem Tag, an dem das Wochenfest gefeiert wurde, mit Pilgern überfüllt. Sie waren aus vielen Ländern angereist und überrascht, die Jünger in der eigenen Muttersprache reden zu hören.

ZUSCHAUER HALTEN GLÄUBIGE FÜR BETRUNKEN

Zuschauer hatten für dieses Geschehen nur Spott übrig, denn sie hatten den Eindruck, die Gläubigen seien betrunken. Gegen diesen Vorwurf verwehrte sich Petrus in seiner Predigt (Apostelgeschichte 2,16-36).

Auf die Verkündigung von der Auferweckung Jesu reagieren die Menschen ergriffen und fragen, was sie tun sollen. Petrus fordert sie auf, Buße zu tun und sich taufen zu lassen – ein Aufruf, dem der Apostelgeschichte zufolge 3000 Menschen folgten. Daher gilt

das Ereignis der Ausgießung des Heiligen Geistes auch als Geburtsstunde der christlichen Gemeinde und der Kirche.

DER HEILIGE GEIST EINT DIE ZERSTREUTEN

Diese Berichte und Bilder der Bibel sollen zeigen, wie der Heilige Geist die Menschen sammelt. Die Anhänger Jesu haben erlebt, wie einheitsstiftend er die Zerrissenheit und Zerstreuung aufhebt, die seit dem Turmbau zu Babel geherrscht hatte (1. Mose 11,1-9). Davor „hatte aber alle Welt einerlei Zunge und Sprache“ gehabt, so heißt es im 1. Buch Mose. Der Versuch aber, sich durch diesen Bau, der bis an den Himmel heranreichen sollte, einen Namen zu machen, wurde von Gott durchkreuzt. „Auf, steigen wir hinab und verwirren wir dort ihre Sprache, sodass keiner mehr die Sprache des anderen versteht“, so beschließt er dem Turmbau der Menschen Einhalt zu gebieten. Danach verstand keiner mehr den anderen, sie wurden alle zerstreut über die gesamte Erde. Bis sie sich Pfingsten wiederfinden in einem gemeinsamen Geist. Mit diesem letzten Fest im Osterfestkreis feiern Christen deshalb auch die Einheit der Gläubigen. Die liturgische Farbe für Pfingsten ist Rot für das Feuer des Heiligen Geistes.

TAUFE

Tauffest

Bovenau
Jevenstedt
Osterrönfeld
Schacht-Audorf
Westerrönfeld



Die Kirchen der Kanalregion laden ein zum
Taufest:

am 9. Juli 2023, 14 Uhr
Dörpsee, Schacht-Audorf

WEIL SEGGEN
DU EIN BIST

Neugierig?
Scan mich!



Anmelden?
Scan mich!



<https://forms.office.com/e/SDUXr4qNtn>

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Thema	Ort	
05.03.	10.00	Plattdeutscher Gottesdienst	Jevenstedt	Pn. Reimer
12.03.	19.00	Abendgottesdienst	Schülp	Pn. Reimer
19.03.	10.00	Familiengottesdienst	Jevenstedt	Pn. Reimer
26.03.	Gottesdienste in der Region			
Freitag 31.03.	17.00	Jugendgottesdienst	Jevenstedt	Pn. Reimer
02.04.	10.00	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl	Jevenstedt	Pn. Reimer
06.04.	19.00	Feierabendmahl	Jevenstedt	Pn. Reimer
07.04.	15.00	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Jevenstedt	Pn. Reimer
09.04.	7.00	Festgottesdienst mit Taufen	Jevenstedt	Pn. Reimer
10.04.	10.00	Gottesdienst mit anschließendem Osterbrunch	Schülp	Pn. Reimer
16.04.		Regionalgottesdienst		
07.05.	10.00	Konfirmationsgottesdienst	Jevenstedt	Pn. Reimer
14.05.	10.00	Konfirmationsgottesdienst	Jevenstedt	Pn. Reimer
18.05.		Fahrradgottesdienst mit Wester- und Osterröfnfeld		Pastoren der Region
28.05.	10.00	KU-4 Abschluss	Jevenstedt	Pn. Reimer
29.05.	11.00	Waldgottesdienst	Schülp	
04.06.	10.00	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl	Jevenstedt	Pn. Reimer



Der Frühling

will's uns
richtig zeigen,
es grünt und sprießt
auf allen Zweigen.

Foto/Text: Lotz

MINA & Freunde

